

Massive Open Online Courses

Medienkommission unterstützt die Einrichtung eines MOOCs für Lehramtsstudenten im Bereich Fremdsprachen.



Die Medienkommission des Akademischen Senats unterstützt 2016/17 mit ihrem Förderprogramm die Zusammenarbeit in Forschung, Lehre und Studium und gibt eine Anschubförderung für Projekte, die digitale Medien innovativ einsetzen. Zur Verbesserung der Nachhaltigkeit der Projektergebnisse, der Verbreitung der Konzepte und zur Weiterentwicklung der zentralen Angebote wird die Kooperation von Instituten und Fakultäten mit zentralen Einrichtungen besonders unterstützt. Das Förderprogramm bündelt die Mittel für 2016 und 2017 und ist auf zwei Jahre ausgerichtet. Das Projekt zur „Einrichtung eines MOOCs für Lehramtsstudenten im Bereich Fremdsprachen“, von Xavier Bihan geleitet, wird als einziges Projekt des Instituts für Romanistik für diese neue Förderperiode unterstützt. Die Studentischen Hilfskräfte Felix Ertle und Georg Haubner werden in die Konzeption und Durchführung des

Projekts, das die Integration innovativer web-gestützter Lehr- und Lernformen auf Instituts- und Fakultätsebene fördern soll, einbezogen.



Auszeichnungen:
 Europäisches Jahr der Kreativität und Innovation 2009
 Internationales Jahr der Sprachen 2008 – UNESCO
 Europäisches Jahr des Interkulturellen Dialogs 2008
 UN-Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung 2005-2014
 Europäisches Sprachensiegel 2004, Europäisches Jahr der Sprachen 2001, Cinedays Europe 2003, Netd@ys Europe 2002 und 2003
 Prämierung für gute Lehre der Phil. Fak. II der HUB 2001, 2002, 2003, 2014

D.S.R. Xavier Bihan
 xavier.bihan@cms.hu-berlin.de
 Technische Entwicklung :
 vincent.ovare@cms.hu-berlin.de
 Humboldt-Universität zu Berlin
 Philosophische Fakultät II
 Institut für Romanistik / CREDO
 Zimmer 4.62
 Dorotheenstr. 65
 D-10099 Berlin
 Tel: +49 (30) 2093 5151

Teilnehmer:
 Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter, Dozenten und sonstige Mitarbeiter der HUB und anderer Universitäten erhalten ihre Administratoren und Zugangsrechte unter folgender Adresse:
 uni-koordinator@linguapolis.net
 Mitteilungen, Bekanntmachungen, Anzeigen bitte an:
 newstetterserver@linguapolis.net
<http://www.linguapolis.hu-berlin.de>

Initiativleiter:

Teilnehmer:



EINBLICKE 2015

Der linguapolis.hu-berlin.de Newsletter

Telekollaboration mit der Universität Grenoble Alpes

Videoconferencing als HU-Premiere im Fremdsprachenbereich.



Anfang der 90er Jahre galt das Institut für Romanistik mit den Sprachenplattformen Francopolis und Germanopolis, konzipiert von Xavier Bihan für den Dolmetscher- und Übersetzerstudiengang, als Pionier im digitalen Zeitalter. Nach fast 20 Jahren Erfahrung in e-Learning und blended-learning erprobten im Wintersemester 2015/2016 die Studierenden von X. Bihan mit Erfolg eine andere Variante des Online-Unterrichts in Partnerschaft mit Elke Nissen von der Uni Grenoble Alpes in Frankreich. Diese Telekollaboration zwischen den beiden Unis stellt eine HU-Premiere im



Fremdsprachenbereich, was das Videoconferencing angeht, dar.

Es ist die erste fortlaufende Lehrveranstaltung zum Erlernen einer Fremdsprache, die an der HU per Videokonferenz angeboten wurde. Alle zwei Wochen begaben sich die Teilnehmer der Lehrveranstaltung „Cours préparatoire A1“ ins Grimmzentrum, wo sie per Webcam

mit ihren französischen Kommilitonen verabredet waren. Thema und Material wurden in der Zwischenzeit auf der Onlineplattform vom „UFR Langues Etrangères“ vorbereitet. Diese Phase der Vorbereitung war die Möglichkeit für die Studierenden, ihre französischen (für die HU-Studis) und ihre deutschen (für die GIII-Studis) Fertigkeiten schriftlich zu trainieren.



8. Französische Filmtage Hamburg 2015

Dieses Jahr wurden gleich vier Filme unter dem Applaus des Hamburger Publikums von den Studierenden präsentiert.



Es ist inzwischen für die Teilnehmer des BZQ-Kurses „Traduction et sous-titrage de films“ zur guten Tradition geworden, an den französischen Filmtagen von Hamburg im Sommersemester teilzunehmen. Das Vertrauen in die Qualität der Arbeit der Filmübersetzer des Instituts für Romanistik der HU ist nicht nur an der Dauer unserer Kooperation zu erkennen, sondern an der wachsenden Anzahl von Filmen, die zu diesem Anlass aus dem Deutschen ins Französische übersetzt und untertitelt werden. 2012 durften wir unsere erste Erfahrung mit dem Film „La Désintégration“

von Philippe Faucon machen. Im Jahr danach waren es sogar zwei Langfilme, die in unserer Übersetzerwerkstatt unter die Lupe genommen wurden. Dieses Jahr wurden gleich vier Filme vor Ort unter dem Applaus des Hamburger Publikums von den Studierenden präsentiert, darunter der Eröffnungsfilm des Festivals „Des milliards de toi mon poussin“ von der Filmemacherin Mathilde Laconche, eine besondere Ehre. Der Film feierte seine Deutschlandpremiere, das bedeutet, dass die DVD, die 2016 auf den Markt kommen soll, mit den Untertiteln aus der HU erhältlich sein wird. Diese Arbeit ermöglichte den HU-Studierenden, sich mit der Thematik der Massentierhaltung und dem Fleischkonsum, der zur Zeit durch diverse Skandale in der Fleischindustrie in Frankreich für Schlagzeilen sorgt, auseinanderzusetzen. Unter den Herausforderungen, die in diesem Jahr zu bewältigen waren, bereitete die Jugend- und Geeksprache die meisten Schwierigkeiten.



Partnerschaft mit UniFrance Films

Durch Zugang zur Filmdatenbank von UF stehen über 1600 Filme in französischer Originalsprache zur Verfügung.



Der Film in der Lehre gewinnt immer mehr Anerkennung. LehramtsstudentInnen werden im neuen Master of Education im Modul „Kompetenzorientierung im Französischunterricht“ mit z.B. der Lehrveranstaltung „Techniques de présentation“ an die Besonderheiten dieses Mediums für pädagogische Ziele herangeführt. Das Problem ist aber meistens,

an hochwertiges, aktuelles Material im Labyrinth des world wide web legal zu kommen. Diese heikle Frage wurde jetzt endlich von Xavier Bihan dank seiner Partnerschaft mit



dem größten Vertrieb französischer Filme – UniFrance Films – gelöst. Durch seinen privilegierten, uneingeschränkten Zugang zur Filmdatenbank von UF stehen ihm über 1600 Filme in französischer Originalsprache zur Verfügung. Dieses aktuelle, hochwertige Materi-

al wird von ihm aber nicht nur didaktisch im Master of Education eingesetzt, sondern auch im Seminar für Landeskunde oder sogar in der Dolmetscher Lehrveranstaltung, wo ab und zu das simultane Voice-over praktiziert und geübt wird. Außerdem werden Kurzfilme aus der Datenbank von den Studierenden der Bachelor Lehrveranstaltung „Traduction de films et sous-titrage“ ausgewählt und als Gegenleistung für UniFrance übersetzt und untertitelt.

